

# Hausratversicherung

**Allgemeine Versicherungsbedingungen (AVB)**  
**Ausgabe 06.2013**

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>I</b>	<b>Allgemeine Bestimmungen</b>	<b>2</b>
1	Einleitung	2
2	Umfang der Hausratversicherung	2
3	Beginn, Dauer und Ablauf der Versicherung	2
4	Vertragsinhalt	2
5	Anzeigepflicht	2
6	Änderung der Versicherung	2
7	Meldepflichten und Obliegenheiten	2
8	Obliegenheiten im Schadenfall	2
9	Kündigung im Schadenfall	2
10	Übrige Aufhebungsgründe	3
11	Prämienzahlung und Rückerstattung	3
12	Änderung des Prämientarifs	3
13	Verjährung	3
14	Abtretung von Leistungsansprüchen	3
15	Ansprüche gegenüber Dritten	3
16	Anwendbares Recht	3
17	Erfüllungsort und Gerichtsstand	3

<b>II</b>	<b>Die Hausratversicherung</b>	<b>3</b>
18	Versicherte Sachen	3
19	Geldwerte	3
20	Versicherte Kosten	4
21	Versicherungssumme	4
22	Unterversicherung	4
23	Versicherte Gefahren	4
24	Zusatzversicherungen	6
25	Generelle Ausschlüsse	6
26	Versicherungsort	6
27	Schadenfreiheitsrabatt	6
28	Selbstbehalt	6
29	Schadenermittlung	7
30	Fälligkeit der Leistung	7

# I Allgemeine Bestimmungen

## 1 Einleitung

Die im nachfolgenden Text gewählte männliche Form gilt analog für weibliche Personen.

## 2 Umfang der Hausratversicherung

Die Hausratversicherung umfasst alle privaten beweglichen Sachen, die dem Versicherungsnehmer oder den im gleichen Haushalt lebenden Personen gehören.

Der Hausrat ist gegen die Gefahren von Feuer, Elementarereignissen, Wasser, Diebstahl und Glasbruch versichert.

## 3 Beginn, Dauer und Ablauf der Versicherung

Die Versicherung beginnt an dem in der Police festgesetzten Datum. Die Vertragsdauer beträgt mindestens ein Jahr. Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn er nicht mindestens drei Monate vor Ablauf bzw. vor dem nächsten Hauptverfall/Prämienvorfall schriftlich gekündigt wird. Die Kündigung ist rechtzeitig erfolgt, wenn sie spätestens am letzten Tag vor Beginn der dreimonatigen Frist bei der CSS Versicherung AG (nachfolgend «CSS» genannt) bzw. beim Versicherungsnehmer eingetroffen ist.

## 4 Vertragsinhalt

Stimmt der Inhalt der Police oder der Nachträge zu derselben mit den getroffenen Vereinbarungen nicht überein, so hat der Versicherungsnehmer binnen 4 Wochen nach Empfang der Urkunde bei der CSS deren Berichtigung zu verlangen, ansonsten gilt der Inhalt als genehmigt.

## 5 Anzeigepflicht

Der Versicherungsnehmer muss der CSS beim Abschluss der Versicherung die für die Beurteilung der Gefahr erheblichen Tatsachen, so wie sie ihm bekannt sind oder bekannt sein müssen, richtig mitteilen.

### Bei Verletzung der Anzeigepflicht

- Die CSS kann den Vertrag schriftlich kündigen, wenn der Versicherungsnehmer der CSS beim Abschluss der Versicherung eine erhebliche Gefahrentatsache unrichtig mitgeteilt oder verschwiegen hat. Die Kündigung wird mit Zugang beim Versicherungsnehmer wirksam.
- Die Leistungspflicht der CSS für bereits eingetretene Schäden, deren Eintritt oder Umfang durch die nicht oder unrichtig angezeigte erhebliche Gefahrentatsache beeinflusst worden ist, erlischt. Wurden dafür bereits Leistungen erbracht, hat die CSS Anspruch auf Rückerstattung.
- Das Kündigungsrecht erlischt 4 Wochen nachdem die CSS von der Verletzung Kenntnis erhalten hat.

## 6 Änderung der Versicherung

Die CSS empfiehlt dem Versicherungsnehmer die Versicherung anzupassen, wenn sich der Wert des Hausrats verändert hat.

Die CSS ist berechtigt, die Prämien und Summen den neuen Verhältnissen anzupassen, wenn beispielsweise eine zusätzliche Gefahr oder weitere Sachen versichert werden resp. weitere Personen zum gemeinsamen Haushalt stossen.

Bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen, zum Beispiel in der Elementarschadenversicherung, kann die CSS die Anpassung der Versicherung ebenfalls verlangen. Die Änderung teilt die CSS dem Versicherungsnehmer spätestens 30 Tage vor Inkrafttreten mit.

Schreibt bei gesetzlich geregelten Deckungen eine Bundesbehörde die Änderungen des Umfanges vor, berechtigt dies nicht zur Kündigung.

## 7 Meldepflichten und Obliegenheiten

### a) Gefahrerhöhung und Risikoänderung

Der Versicherungsnehmer muss der CSS während der Dauer der Versicherung jede Änderung einer für die Beurteilung der Gefahr oder der Risiken erheblichen Tatsache, die er kennt oder kennen muss und über die er vor Abschluss der Versicherung schriftlich befragt worden ist, umgehend mitteilen.

Die CSS ist berechtigt, die Prämie den neuen Verhältnissen anzupassen oder den Versicherungsvertrag innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Mitteilung des Versicherungsnehmers mit einer Frist von 30 Tagen zu kündigen.

Das gleiche Kündigungsrecht steht dem Versicherungsnehmer zu, wenn über die Prämienhöhung keine Einigung erzielt werden kann.

### b) Wohnungswechsel und Wohnsitzverlegung

Der Versicherungsnehmer muss der CSS einen Wohnungswechsel in der Schweiz oder eine Wohnsitzverlegung ins Ausland umgehend melden.

Die CSS ist berechtigt, die einzelnen Versicherungen und die Prämien den neuen Verhältnissen anzupassen. Eine solche Anpassung berechtigt nicht zu einer Kündigung.

## 8 Obliegenheiten im Schadenfall

Der Versicherungsnehmer hat bei Eintritt eines versicherten Ereignisses

- die CSS umgehend zu benachrichtigen;
- der CSS jede Auskunft über Ursache, Höhe und nähere Umstände des Schadens zu erteilen und ihr hierzu dienliche Untersuchungen zu gestatten;
- die für die Begründung des Entschädigungsanspruchs und des Umfangs der Entschädigungspflicht nötigen Angaben zu machen und auf Verlangen, ein Verzeichnis der vom Schaden betroffenen Sachen mit Wertangabe zu erstellen und Originalbelege beizubringen;
- während und nach dem Schadenereignis nach Möglichkeit für die Erhaltung und Rettung der versicherten Sachen und für die Minderung des Schadens zu sorgen und dabei die Anordnungen der CSS zu befolgen;
- Veränderungen an den beschädigten Sachen, welche die Feststellung der Schadenursache oder der Höhe des Schadens erschweren oder vereiteln können, zu unterlassen, sofern sie nicht der Schadenminderung dienen oder im öffentlichen Interesse liegen;

### Bei Diebstahl hat der Versicherungsnehmer ferner:

- die Polizeibehörde umgehend zu benachrichtigen, eine amtliche Untersuchung zu beantragen und ohne Zustimmung der Polizei die Tatspuren nicht zu entfernen oder zu verändern. Ein entsprechender Polizeirapport kann durch die CSS einverlangt werden;
- nach bestem Wissen und nach Anleitung der Polizei oder der CSS alle zur Entdeckung des Täters und zur Wiedererlangung der gestohlenen Sachen geeigneten Massnahmen zu treffen;
- der CSS umgehend zu melden, wenn gestohlene Sachen wieder beigebracht werden oder wenn über diese Nachricht eingeht.

## 9 Kündigung im Schadenfall

- Nach dem Eintritt eines ersatzpflichtigen Schadenfalles kann die CSS spätestens bei Auszahlung der Entschädigung und der Versicherungsnehmer spätestens 14 Tage,

nachdem er von der Auszahlung Kenntnis erhalten hat, den Vertrag schriftlich kündigen. Die Kündigung muss innert dieser Frist bei der CSS eingetroffen sein.

- b) Kündigt der Versicherungsnehmer, so erlischt die Versicherungsdeckung mit dem Eintreffen der Kündigung bei der CSS.
- c) Kündigt die CSS, so erlischt die Versicherungsdeckung 14 Tage nach Eintreffen der Kündigung beim Versicherungsnehmer.

#### 10 **Übrige Aufhebungsgründe**

Die CSS kann die Versicherung bei betrügerischer Begründung des Versicherungsanspruchs, bei Verletzung des Veränderungsverbotes im Schadenfall, bei absichtlicher Herbeiführung des versicherten Ereignisses und bei Doppelversicherung kündigen oder davon zurücktreten. Die Kündigung wird jeweils mit Zugang beim Versicherungsnehmer wirksam.

#### 11 **Prämienzahlung und Rückerstattung**

- a) Die Prämien sind im Voraus zu entrichten. Kommt der Versicherungsnehmer binnen 30 Tagen seiner Zahlungspflicht nicht nach, wird er unter Androhung der Säumnisfolgen schriftlich aufgefordert, binnen 14 Tagen nach Absendung der Mahnung Zahlung zu leisten. Bleibt die Mahnung ohne Erfolg, ruht die Leistungspflicht der CSS vom Ablauf der Mahnfrist an bis zur vollständigen Zahlung der Prämien und Kosten.
- b) Wird der Vertrag vor Ablauf des Versicherungsjahres aufgehoben, so erstattet die CSS die bezahlte Prämie, welche auf die nicht abgelaufene Versicherungsperiode entfällt, zurück.

##### **Keine Rückerstattung erfolgt,**

1. wenn der Versicherungsnehmer den Vertrag im Schadenfall kündigt und der Vertrag weniger als 12 Monate in Kraft war;
2. wenn der Versicherungsnehmer die Obliegenheiten gemäss den Ziffern 5, 6, 7 und 8 gegenüber der CSS zum Zwecke der Täuschung verletzt hat;
3. wenn die CSS Leistungen erbringt und die Versicherung wegen Wegfalls des Risikos (Totalschaden) gestandslos wird.

#### 12 **Änderung des Prämientarifs**

Ändern die Prämien oder die Selbstbehaltregelung des Tarifs, so kann die CSS den Vertrag anpassen. Zu diesem Zweck hat die CSS dem Versicherungsnehmer die neuen Vertragsbedingungen spätestens 30 Tage vor Ablauf des Versicherungsjahres bekannt zu geben.

Der Versicherungsnehmer hat hierauf das Recht, den Vertrag auf Ende des laufenden Versicherungsjahres zu kündigen.

Macht er davon Gebrauch, so erlischt der Vertrag mit dem Ablauf des Versicherungsjahres. Die Kündigung muss spätestens am letzten Tag des Versicherungsjahres bei der CSS eintreffen.

Unterlässt der Versicherungsnehmer die Kündigung, so gilt dies als Zustimmung zur Anpassung des Vertrages.

#### 13 **Verjährung**

Die Forderungen aus dem Versicherungsvertrag verjähren innert zwei Jahren nach Eintritt der Tatsache, welche die Leistungspflicht begründet.

#### 14 **Abtretung von Leistungsansprüchen**

Leistungsansprüche gegenüber der CSS darf der Versicherungsnehmer nur mit schriftlicher Zustimmung der CSS an Dritte abtreten.

#### 15 **Ansprüche gegenüber Dritten**

Sofern die CSS aus diesem Vertrag Leistungen erbracht hat, für welche der Versicherungsnehmer gegenüber Dritten Ansprüche geltend machen könnte, hat der Versicherungsnehmer diese Ansprüche bis zur Höhe der erbrachten Leistungen an die CSS abzutreten.

#### 16 **Anwendbares Recht**

Soweit in diesen Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) nichts Abweichendes geregelt ist, gilt für das Vertragsverhältnis zwischen der CSS und dem Versicherungsnehmer das Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (VVG). Allfällige besondere Vereinbarungen gehen vor.

#### 17 **Erfüllungsort und Gerichtsstand**

- a) Die Verpflichtungen aus den Versicherungen sind in der Schweiz und in schweizerischer Währung zu erfüllen.
- b) Bei Rechtsstreitigkeiten kann gegen die CSS am schweizerischen Wohnort des Versicherungsnehmers oder in Luzern-Stadt Klage erhoben werden. Wohnt der Versicherungsnehmer im Ausland, ist Luzern-Stadt ausschliesslicher Gerichtsstand.

## **II Die Hausratversicherung**

#### 18 **Versicherte Sachen**

- a) Versichert ist der gesamte, dem privaten Gebrauch dienende bewegliche Hausrat des Versicherungsnehmers und der mit ihm im gleichen Haushalt lebenden Personen.
- b) Geräte und Materialien, die dem Unterhalt des durch den Versicherungsnehmer bewohnten oder in dessen Eigentum stehenden Gebäudes inklusive des dazugehörenden Areals dienen, sind mitversichert.
- c) Fahrnisbauten (z.B. Garten-, Kaninchen-, Bienenhaus sowie Geräteschuppen) inkl. deren Inhalt am Versicherungsort sind bis CHF 20 000 mitversichert.
- d) Die zum persönlichen Gebrauch anvertrauten, geleasten oder gemieteten Gegenstände, Berufswerkzeuge und Berufsutensilien sind bis CHF 5000 mitversichert.

##### **Ausschlüsse:**

- Werkzeuge und Gegenstände des Arbeitgebers.
- Schäden durch einfachen Diebstahl von Handelswaren und Handelswaren ausserhalb des gemäss Police versicherten Standortes (z.B. während des Transports).

- e) Gästeeffekten (ohne Geldwerte) sind bis CHF 5000 mitversichert.

#### 19 **Geldwerte**

Zusätzlich zur Versicherungssumme der Hausrat-Grundversicherung sind pro Schadenereignis bis CHF 5000 mitversichert für

- a) Bargeld, Wertpapiere, Sparhefte, Reisechecks, Münzen und Medaillen, Edelmetalle (als Vorräte, Barren oder Handelswaren), ungefasste Edelsteine und Perlen, auch wenn diese Geldwerte dem Versicherungsnehmer anvertraut worden sind.
- b) Fahrkarten, Abonnemente des öffentlichen Verkehrs, Flugtickets und Vouchers (effektive Kosten, nach Rückerstattung vertraglicher Entschädigungen durch die Transportunternehmung oder den Aussteller).

**Ausschlüsse:**

- Geldwerte bei einfachem Diebstahl.
- Geldwerte in Fahrnisbauten, Motorfahrzeugen, Booten, Schiffen, Wohnwagen und Wohnmotorwagen ohne festen Standort.
- Geldwerte des Arbeitgebers und von Gästen.

**20 Versicherte Kosten**

Für die nachstehenden Kosten, die durch ein versichertes Schadenereignis infolge von Feuer, Elementarereignissen, Einbruchdiebstahl, Beraubung oder Wasser am versicherten Standort entstehen, beträgt die Deckung gesamthaft **20% der Versicherungssumme** der Hausrat-Grundversicherung, max. **CHF 10 000**. Diese maximale Deckungslimite von CHF 10 000 gilt zusätzlich zur vereinbarten Versicherungssumme der Hausrat-Grundversicherung.

**a) Zusätzliche Lebenshaltungskosten**

Mitversichert sind die aus der Unbenutzbarkeit der beschädigten Räume entstehenden Zusatzkosten sowie die Ertragsausfälle aus Untermiete. Eingesparte Kosten werden abgezogen.

**Ausschluss:**

- Kosten bei einfachem Diebstahl.

**b) Räumungs- und Entsorgungskosten**

Mitversichert sind die effektiven Kosten für die Räumung der Schadenstätte von Überresten des versicherten Hausrates und für deren Abfuhr bis zum nächsten geeigneten Ablagerungsplatz sowie Ablagerungs- und Vernichtungskosten.

**Ausschluss:**

- Kosten für die Sanierung oder Entsorgung von Wasser und Erdreich (inklusive Fauna und Flora) sowie die Reinigung von Luft und Wasser.

**c) Kosten für Notverglasungen, Nottüren und Notschlösser**

Mitversichert sind die effektiven Kosten für die Durchführung der getroffenen Massnahmen.

**d) Schlossänderungskosten**

Mitversichert sind die effektiven Kosten für das Ändern oder Ersetzen von Schlössern an den in der Police bezeichneten Standorten und an den vom Versicherungsnehmer gemieteten Banksafes und dazugehörigen Schlüsseln.

**Ausschluss:**

- Kosten bei einfachem Diebstahl.

**e) Gebühren der Polizei oder Feuerwehr**

Mitversichert sind auch Gebühren der Polizei oder Feuerwehr infolge eines Fehlalarmes einer Alarmanlage.

**f) Sperrgebühren und Wiederbeschaffungskosten**

Mitversichert sind die Sperrgebühren sowie die Wiederbeschaffungskosten von Dokumenten wie Ausweisen, Reisepässen, Identitätskarten oder deren Duplikate, Kreditkarten und ähnliche Karten.

**g) Schadenminderungskosten**

Versichert sind auch Schadenminderungskosten, die dann entstehen, wenn sich der Versicherungsnehmer darum bemüht, das Ausmaß eines Schadens zu begrenzen. Die Kosten werden übernommen, wenn die Schadenminderung von der CSS angeordnet wurde.

**Ausschluss:**

- Kosten bei einfachem Diebstahl.

**h) Beschädigungen von Gebäude und Hausrat**

Mitversichert sind die Kosten einer Gebäudereparatur, die infolge eines Einbruchdiebstahls oder eines Versuches dazu entstehen.

Im Rahmen der Versicherungssumme für die Hausrat-Grundversicherung an den versicherten Standorten sind böswillige Beschädigungen durch Dritte am Hausrat, am Wohnungsinnern inklusive Wohnungseingangstüre, bei Einfamilienhäusern mitversichert. Die versicherten Kosten sind auch ohne Diebstahl mitversichert, wenn sich der oder die Täter in unbefugter Weise Zutritt zu den Räumen verschafft haben.

**Ausschluss:**

- Kosten bei einfachem Diebstahl.

**21 Versicherungssumme****a) Berechnungsart**

Zur Ermittlung der wertrichtigen Versicherungssumme kann der Versicherungsnehmer zwischen zwei Berechnungsmethoden gemäss folgenden Ziffern b) und c) wählen.

Die daraus resultierende Versicherungssumme gilt als Richtwert und muss nicht zwingend übernommen werden.

Für die Richtigkeit der Versicherungssumme ist der Versicherungsnehmer verantwortlich.

**b) Berechnungsmethode nach Quadratmetern**

Die wertrichtige Versicherungssumme wird durch die gesamte Wohnfläche der versicherten Standorte in Quadratmetern (m<sup>2</sup>) mittels Multiplikation folgender Versicherungswerte ermittelt:

**Kat. A** – Einfacher Einrichtungsstandard = CHF 1000 pro m<sup>2</sup>

**Kat. B** – Mittlerer Einrichtungsstandard = CHF 1250 pro m<sup>2</sup>

**Kat. C** – Gehobener Einrichtungsstandard = CHF 1500 pro m<sup>2</sup>

**c) Berechnungsmethode nach Inventarblatt**

Die wertrichtige Versicherungssumme wird nach Anzahl Zimmern und Anzahl Personen ermittelt.

**22 Unterversicherung**

a) Eine Unterversicherung liegt vor, wenn die Versicherungssumme niedriger ausfällt als der tatsächliche Gesamtwert (Neuwert) der versicherten Sachen unmittelbar vor Eintritt des Schadenereignisses.

b) Die CSS kann die Leistungen bei Vorliegen einer Unterversicherung kürzen und ersetzt den Schaden nur in dem Verhältnis, wie die Versicherungssumme für die Hausrat-Grundversicherung zum tatsächlichen Gesamtwert steht.

c) Die CSS verzichtet auf die Anrechnung einer Unterversicherung bei Schäden am Hausrat bis zu einer Schadenhöhe von CHF 20 000.

**23 Versicherte Gefahren**

Die CSS versichert die nachfolgend beschriebenen Gefahren, sofern diese vom Versicherungsnehmer gewünscht und in der Police aufgeführt worden sind:

**23.1 Feuer und Elementarereignisse**

a) Schäden durch Brand, plötzliche und unfallmässige Raucheinwirkung, Blitzschlag, Explosion, Implosion sowie Schäden durch abstürzende oder notlandende Luft- und Raumfahrzeuge oder Teile davon.

b) Sengschäden sowie Schäden an Sachen, die versehentlich einem Nutzfeuer oder der Wärme ausgesetzt wurden bis CHF 5000.

- c) Schäden durch die Elementarereignisse Hochwasser, Überschwemmung, Sturm (Wind von mind. 75 km/h, der in der Umgebung der versicherten Sachen Bäume umwirft oder Gebäudedächer abdeckt), Hagel, Lawine, Schneedruck, Felssturz, Steinschlag und Erdbeben.
- d) Diebstahl als Folge eines der obgenannten Ereignisse (Buchstabe a–c).
- e) Haftungsbegrenzung
  - 1) Übersteigen die von allen Versicherungseinrichtungen, die in der Schweiz das Elementarschadengeschäft betreiben dürfen, aus einem versicherten Elementarereignis für einen einzelnen Versicherungsnehmer ermittelten Entschädigungen CHF 25 000 000, so werden sie auf diese Summe gekürzt.
  - 2) Übersteigen die von allen unter Ziffer e) lit. 1) genannten Versicherungseinrichtungen für ein versichertes Elementarereignis in der Schweiz ermittelten Entschädigungen CHF 1 Mia., so werden die auf die einzelnen Anspruchsberechtigten entfallenden Entschädigungen über die Kürzung gem. lit. 1) hinaus derart gekürzt, dass sie zusammen nicht mehr als diese Summe betragen. Entschädigungen für Fahr- und Gebäudeschäden werden nicht zusammengerechnet. Zeitlich und räumlich getrennte Schäden bilden ein Ereignis, wenn sie auf die gleiche atmosphärische oder tektonische Ursache zurückzuführen sind.

#### **Ausschlüsse Feuer:**

- Schäden an unter Spannung stehenden elektrischen Maschinen, Apparaten und Leitungen durch die Wirkung der elektrischen Energie selbst, durch Überspannung oder durch Erwärmung infolge Überlastung.
- Schäden durch bestimmungsgemässe oder allmähliche Einwirkung von Rauch.

#### **Ausschlüsse Elementarereignisse:**

- Bodensenkungen, schlechten Baugrund, fehlerhafte bauliche Konstruktion, mangelhaften Gebäudeunterhalt, Unterlassung von Abwehrmassnahmen, künstliche Erdbewegungen, Schneerutsch von Dächern, Ansteigen und Überborden von Gewässern, das sich erfahrungsgemäss in kürzeren oder längeren Zeiträumen wiederholt.
- Wasser aus Stauseen oder sonstigen künstlichen Wasseranlagen.
- Grundwasser und Rückstau von Wasser aus der Kanalisation, und zwar ohne Rücksicht auf ihre Ursache.

### **23.2 Diebstahl**

Versichert sind durch Spuren, Zeugen oder nach den Umständen schlüssig nachgewiesene Schäden am Hausrat, auch wenn dabei nichts entwendet wurde, durch Einbruch, Beraubung und einfacher Diebstahl (inkl. Vandalismus) am Versicherungsort.

#### **Ausschlüsse:**

- Schäden, verursacht durch Personen, die mit dem Versicherungsnehmer im gleichen Haushalt leben.
- Schäden durch Verlieren, Verlegen oder Abhandenkommen.

- a) Einbruchdiebstahl ist Diebstahl durch Täter, die gewaltsam in ein Gebäude oder in den Raum eines Gebäudes eindringen und/oder darin ein Behältnis aufbrechen sowie Diebstahl durch Aufschliessen mit den richtigen Schlüsseln oder Codes, sofern sich der Täter diese durch Einbruchdiebstahl oder Beraubung angeeignet hat.

#### **Ausschluss:**

- Schäden, verursacht durch das Aufbrechen eines Fahrzeuges. Fahrzeuge sind keine Behältnisse.

- b) Beraubung ist Diebstahl unter Androhung und/oder Anwendung von Gewalt gegen den Versicherungsnehmer und die mit ihm im gleichen Haushalt lebenden Personen sowie Diebstahl bei Unfähigkeit zum Widerstand infolge Ohnmacht, Unfall oder Tod.

#### **Ausschluss:**

- Schäden, verursacht durch Taschen- und Trickdiebstahl.

- c) Einfacher Diebstahl am Versicherungsort ist Diebstahl, der weder als Einbruchdiebstahl noch als Beraubung gilt. Für den einfachen Diebstahl auswärts ist eine separate Zusatzversicherung abzuschliessen.

#### **Ausschlüsse:**

- Geldwerte.
- Schäden durch Verlieren, Verlegen oder Abhandenkommen.

- d) Für Schmucksachen ist die Leistung bei einfachem Diebstahl am Versicherungsort auf 20% der Versicherungssumme, max. CHF 20 000 begrenzt. Diese Leistungsbegrenzung gilt auch bei Einbruchdiebstahl, sofern die Schmucksachen nicht in einem Kassenschrank von mindestens 100 kg Gewicht oder in einem eingemauerten Wandtresor eingeschlossen sind. Als Schmucksachen gelten auch Armband- und Taschenuhren mit Einzelwerten über CHF 5000.

### **23.3 Wasser**

- a) Schäden durch Wasser aus Wasserleitungsanlagen, den daran angeschlossenen Einrichtungen und Apparaten sowie Aquarien, Wasserbetten, Luftbefeuchtern und Zierbrunnen (Aquatuffen).

#### **Ausschlüsse:**

- Schäden beim Auffüllen oder Entleeren von Flüssigkeitsbehältern und Leitungsanlagen sowie anlässlich von Revisionsarbeiten.
- Schäden an Wärmeaustauschern- oder Wärmepumpen-Kreislaufsystemen infolge Vermischung von Wasser mit anderen Flüssigkeiten oder Gasen innerhalb dieser Systeme.
- Schäden an den ausgelaufenen Flüssigkeiten selbst sowie deren Verlust.
- Schäden durch allmähliches Ausfliessen von Wasser.

- b) Schäden durch Regen-, Schnee- oder Schmelzwasser im Innern des Gebäudes.

#### **Ausschluss:**

- Schäden infolge Eindringens von Wasser durch offene Türen, Fenster, Oblichter, Dachlucken, Notdächer oder durch Öffnungen am Dach bei Neubauten, Umbau oder anderen Arbeiten.

- c) Schäden durch Grund- und Hangwasser (inkl. Rückstau aus Abwasserkanalisation) im Innern des Gebäudes.

#### **Ausschluss:**

- Schäden, für die der Eigentümer der Kanalisation haftbar ist.

- d) Schäden durch Öl, das aus Heizungsanlagen oder Heizöltanks ausgeflossen ist sowie durch Flüssigkeiten aus alternativen Wärmegewinnungsanlagen.

## 24 Zusatzversicherungen

Die CSS versichert die nachfolgend beschriebenen Gefahren, sofern diese vom Versicherungsnehmer gewünscht und in der Police aufgeführt worden sind:

### 24.1 Glasbruch

Darunter fallen je nach Vereinbarung Bruchschäden, bis zu dem in der Police vereinbarten Betrag, an:

- a) **Mobiliarverglasungen**, inkl. Platten von Natur- und Kunststeintischen samt Steinsockel;
- b) **Gebäudeverglasungen**, die zu den ausschliesslich vom Versicherungsnehmer und seinen im gleichen Haushalt lebenden Personen benutzten Räumen gehören, inkl.
  - Lavabos, Spültröge, Klosetts, Spülkästen, Bidets, Dusch- und Badewannen.
  - Natur- und Kunststeinabdeckungen im Küchen- und Bad/WC-Bereich.
  - Kochflächen aus Glaskeramik.
  - Fassaden- und Wandverkleidungen aus Glas und Glasbausteinen.
- c) Glasähnliche Materialien sind Glas gleichgestellt, falls diese anstelle von Glas verwendet werden.
- d) Im Rahmen der Versicherungssumme für Mobiliar- und/oder Gebäudeverglasungen sind ebenfalls mitversichert:
  - Folgeschäden infolge eines versicherten Glasschadens.
  - Absplitterungen von Emailbelag an Lavabos, Spültrögen, Klosetts, Spülkästen, Bidets, Dusch- und Badewannen.

#### Ausschlüsse:

- Schäden an Handspiegeln, optischen Gläsern, Glasgeschirren, Glasfiguren, Hohlgläsern und Beleuchtungskörpern jeder Art, an Glühbirnen, Leucht- und Neonröhren, Kacheln, Wand- und Bodenplatten.
- Schäden an Gläsern oder glasähnlichen Materialien von technischen Geräten und Anlagen wie Solaranlagen, Bildschirmen und Displays aller Art usw.
- Schäden, die bei Arbeiten durch Dritte (Handwerker usw.) an Mobiliar- oder Gebäudeverglasungen, an den Umrahmungen oder an Sanitäreinrichtungen entstehen.
- Schäden als Folge von Bodesenkungen, schlechtem Baugrund, mangelhaftem Gebäudeunterhalt sowie fehlerhafter baulicher Konstruktion, d. h. als Folge von Mängeln in der Konzeption (Planungs- und Berechnungsfehler) oder in der Ausführung (Herstellung) eines Bauwerks.

### 24.2 Einfacher Diebstahl auswärts

Schäden am Hausrat durch Diebstahl, der weder als Einbruchdiebstahl noch als Beraubung gilt und sich ausserhalb des versicherten Standortes ereignet, sind bis zu dem in der Police vereinbarten Betrag mitversichert.

#### Ausschlüsse:

- Geldwerte.
- Schäden durch Verlieren, Verlegen oder Abhandenkommen.

## 25 Generelle Ausschlüsse

Nicht versichert sind Ansprüche aus

- a) Schäden bei kriegerischen Ereignissen und inneren Unruhen (Gewalttätigkeiten gegen Personen oder Sachen anlässlich von Zusammenrottung, Krawall oder Tumult);

- b) Schäden bei Erdbeben, vulkanischen Eruptionen oder Veränderung der Atomkernstruktur.
- c) Schäden an Motorfahrzeugen, Anhängern, Wohnwagen, Mobilheimen, Luft- und Wasserfahrzeugen sowie deren Bestandteile und Zubehör.

## 26 Versicherungsort

Die Versicherung gilt

- a) zu Hause, d.h. an den Standorten, die in der Police aufgeführt sind;
- b) auswärts auf der ganzen Welt für Hausrat, der sich vorübergehend, aber nicht länger als zwei Jahre an beliebigen anderen Orten befindet bis CHF 10 000 für Feuer-, Elementar-, Diebstahl- (ohne einfachen Diebstahl), und Wasserschäden sowie für Kosten gemäss Ziffern 18, 19 und 20 (die Leistungsbegrenzungen gemäss Ziffern 18, 19 und 20 gelten ebenfalls für diese Aussenversicherung).

#### Ausschluss:

- Schäden am Hausrat, der sich dauernd auswärts befindet (in Ferienhaus, Zweit- oder Ferienwohnung und dergleichen). Dieser kann mit einer separaten Police mitversichert werden.

- c) bei Wohnungswechsel in der Schweiz, dem Fürstentum Liechtenstein und den Enklaven Büsingen und Campione während des Umzuges sowie am neuen Standort.

## 27 Schadenfreiheitsrabatt

- a) Die CSS gewährt nach Ablauf von zwei aufeinanderfolgenden schadenfreien Versicherungsjahren, in denen sie keine Leistungen erbringen musste, ab nächstfolgendem Hauptverfall/Prämienverfall auf der Netto-Jahresprämie einen Rabatt gemäss nachstehender Tabelle:

Jahr	Stufe	Rabathöhe
1	1	0%
2	2	0%
3	3	10%
4	4	10%
5	5	20%
6	6	20%
7	7	30%
8	8	30%

- b) Tritt ein Schadenfall ein, für den die CSS eine Zahlung leistet, wird die Rabattstufe für das folgende Versicherungsjahr um **3 Stufen** reduziert.
- c) Tritt kein Schadenfall ein, für den die CSS eine Zahlung leistet, wird die Rabattstufe für das folgende Versicherungsjahr um **1 Stufe** erhöht.
- d) Erweist sich ein Schadenfall als folgenlos, ohne dass die CSS eine Zahlung erbringen musste oder vergütet der Versicherungsnehmer der CSS innert 30 Tagen, nachdem er von der Erledigung Kenntnis hat, alle von der CSS dafür geleisteten Entschädigungen zurück, so wird der Schadenfall als nicht eingetreten und folgenlos betrachtet.

## 28 Selbstbehalt

- a) Ohne abweichende Vereinbarung trägt der Versicherungsnehmer einen Selbstbehalt von CHF 200 pro Schadenereignis.
- b) Für das Risiko Elementarschaden wird ein Selbstbehalt von CHF 500 abgezogen.

## 29 Schadenermittlung

Die CSS ermittelt den Schaden unter Mithilfe des Versicherungsnehmers und/oder mit einem gemeinsamen Experten.

### a) Nachweis der Schadenhöhe

Der Versicherungsnehmer muss die Schadenhöhe beweisen. Die Versicherungssummen bilden keinen Beweis für das Vorhandensein sowie den Wert der versicherten Sachen.

### b) Berechnung der Entschädigung

Die CSS berechnet die Entschädigung aufgrund des Ersatzwertes der versicherten Sachen unmittelbar vor Eintritt des Schadenereignisses, abzüglich des Restwertes (Wertverminderung).

Als **Ersatzwert** gilt

1. bei Fahrhabe (Hausrat) der Neuwert. Das ist der Betrag, den die Neuanschaffung zum Zeitpunkt des Schadenfalles erfordert;
2. Sachen, die nicht mehr gebraucht werden, werden zum Zeitwert (Neuwert abzüglich Wertverminderung) entschädigt;
3. Bei teilweise beschädigten Sachen werden im Maximum die Kosten der Reparatur entschädigt;
4. Bei geleasten und gemieteten Sachen wird maximal der Wiederbeschaffungspreis des Leasinggebers oder Vermieters, d.h. den Wert der Neuanschaffung zum Zeitpunkt des Schadenfalles entschädigt;
5. Bei Bargeld der Nennwert;
6. Bei Münzen, Medaillen, ungeschnittenen Edelsteinen, Perlen und Edelmetallen der Marktpreis.

#### Ausschluss:

- Ein persönlicher Liebhaberwert wird nicht entschädigt.

- c) Bei Verletzung gesetzlicher oder vertraglicher Pflichten oder Vorschriften kann die Entschädigung gekürzt werden.
- d) Bestehen bei anderen Gesellschaften ebenfalls Versicherungen für die gleichen Sachen und Gefahren (Doppelversicherung), so besteht für sämtliche genannten Versicherungen insgesamt der Anspruch pro Schaden nur einmal. Es gelten die Bestimmungen gemäss Art. 71 VVG.
- e) Werden Sachen oder Tiere, für die bereits eine Entschädigung geleistet wurde, wieder beigebracht, muss uns der Versicherungsnehmer die Entschädigung zurückzahlen, abzüglich einer Vergütung für allfällige Reparaturen oder einen Minderwert.

## 30 Fälligkeit der Leistung

Die Entschädigung wird 30 Tage nach dem Datum fällig, an dem die CSS die zur Feststellung der Höhe des Schadens und ihrer Haftung erforderlichen Unterlagen erhalten hat.

Die Zahlungspflicht der CSS wird aufgeschoben, solange die Entschädigung aufgrund schuldhaften Verhaltens des Versicherungsnehmers oder des Anspruchsberechtigten nicht ermittelt oder ausgerichtet werden kann.

Die Fälligkeit tritt insbesondere so lange nicht ein, als

- unklar ist, an wen die Versicherungsleistung rechtmässig auszurichten ist;
- Polizei oder Untersuchungsbehörden im Zusammenhang mit dem Ereignis ermitteln oder ein Strafverfahren gegen den Versicherungsnehmer oder Anspruchsberechtigten nicht abgeschlossen ist.

